

STADTLeben



Schwerpunkt

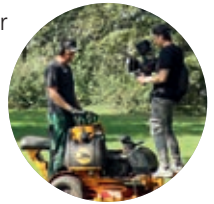
Mal eben erledigt

Das neue Kundenportal *meineWBD* bietet Service rund um die Uhr: Hier können Sie alles bequem von zu Hause erledigen.

In dieser Ausgabe

Wer wir sind

Diese Frage beantwortet der neue Imagefilm und zeigt, wie die Wirtschaftsbetriebe täglich für Duisburg im Einsatz sind.



Seite **3**

Weniger Müll dank Mehrweg – was sich ab 2023 in der Gastronomie ändern wird

7
Seite



Umgang mit Regenwasser

Die neu gegründete Regenagentur Duisburg stellt sich dem Regenwassermanagement in Zeiten des Klimawandels.

Seite **8**

Intelligenz im Untergrund

Was der griechische Gott Hades mit dem Duisburger Kanalnetz und künstlicher Intelligenz zu tun hat, erfahren Sie hier.

Seite **10**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



das erste „StadtLeben“ im Jahr 2022 – gefüllt mit aktuellen und interessanten Themen für unsere Kunden. Bei einem Thema kommen wir unserem Auftrag der Information über gesetzliche Änderungen nach. Sie finden zum Thema Essen-to-go ausführliche Erläuterungen für Restaurants und Imbissbetreiber: wann und warum sie ab Januar 2023 ihr Essen in

Mehrwegverpackungen anbieten müssen. Aber auch Sie als Konsument von Speisen vom Restaurant um die Ecke können hier durch eine entsprechende Nachfrage die Verpackungsabfälle stark reduzieren und durch gewünschte Mehrwegbehältnisse zu einer nachhaltigeren Lebensweise beitragen.

Sind Sie Hausbesitzer und suchen nach einer Möglichkeit, Ihre neuen Bankdaten für einen Abbuchungsauftrag bei den WBD ändern zu können? Dann nutzen Sie das neue Kundenportal *meineWBD* über unsere Internetseite. Alle Grundstückseigentümer können sich als Nutzer des Portals registrieren lassen. Damit können Sie

Ihre Gebührenbescheide einsehen, Ihre Abfallbehälter prüfen oder Aufträge an uns erteilen. Ganz einfach zu jeder Tages- und Nachtzeit, wann es Ihnen gerade passt.

Vorab stellen wir Ihnen im ersten Artikel den neuen Imagefilm der Wirtschaftsbetriebe Duisburg vor. Es war an der Zeit, unsere Aufgaben und Leistungen für die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Stadt, die wir in erster Linie für das Gemeinwohl erbringen, in neuem Gewand darzustellen. Nutzen Sie den abgedruckten QR-Code und lassen Sie sich einen Tag aus dem Blickwinkel verschiedenster Bürger, die den Weg unserer Kolleginnen und Kollegen bei deren Arbeit kreuzen, erzählen.

Nun viel Spaß bei der neuen Lektüre und vergessen Sie nicht, am Ratespiel teilzunehmen. In dieser Ausgabe gibt es eine Trinkflasche der Wirtschaftsbetriebe Duisburg zu gewinnen. Viel Erfolg.

Herzliche Grüße
Monika Melzer-Helmecke

Aus dem Inhalt



Umweltaktion Stadtradeln

Mit knapp 12.000 km „erfährt“ das Team der Wirtschaftsbetriebe Duisburg den vierten Platz.

6
Seite

Rezept

Gesund und lecker – das Superfood Quinoa in einem pikanten Salat

Seite 11

Impressum

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Schifferstraße 190, 47059 Duisburg
Telefon (0203) 283-30 00
Fax (0203) 283-44 84
info@wb-duisburg.de
www.wb-duisburg.de



Herausgeber/Bildquellennachweis
Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR

Redaktion
Volker Lange
Schifferstraße 190, 47059 Duisburg

Gestaltung
Kaiserberg – Agentur für
Markenkommunikation GmbH

Kontaktdaten
stadtleben@wb-duisburg.de

Geschäftsbereichsleiter Vertrieb
Andreas Prüfer
T (0203) 283-57 98
a.prufer@wb-duisburg.de

Bereichsleiterin Vertrieb
Monika Melzer-Helmecke
T (0203) 283-46 68
m.melzer-helmecke@wb-duisburg.de

Vertrieb Wohnungswirtschaft
Backoffice
T (0203) 283-46 94
Fax (0203) 283-47 20
wohnungswirtschaft@wb-duisburg.de

Kundenbetreuer
Corinna Hohl, T (0203) 283-42 71
c.hohl@wb-duisburg.de

Volker Reck, T (0203) 283-40 36
v.reck@wb-duisburg.de

Christiane Schön, T (0203) 283-40 13
c.schoen@wb-duisburg.de

Christiane Steinmann, T (0203) 283-44 05
c.steinmann@wb-duisburg.de

Vertrieb Gewerbe/Industrie
Backoffice
T (0203) 283 - 40 01
Fax (0203) 283 - 47 21
vertrieb@wb-duisburg.de

Kundenbetreuer
Özgür Canpolat, T (0203) 283 - 40 05
o.canpolat@wb-duisburg.de

Lars Krüger, T (0203) 283 - 90 94
l.krueger@wb-duisburg.de

Uwe Schlotmann, T (0203) 283 - 79 72
u.schlotmann@wb-duisburg.de

SBD Servicebetriebe Duisburg GmbH
Timur Akyel, T (0203) 39 39 85 85
t.akyel@sb-duisburg.de

Oben: Filmdreh auf dem
Spielplatz am Uettelsheimer See

Mitte: Filmdreh im Park
am Uettelsheimer See

Unten: Birthe Dreyhaupt
aus der Unternehmens-
kommunikation am Set



Vielfalt der WBD zeigt sich auch im Imagefilm

20
2001
2021
Jahre
WBD

*Anlässlich des 20-jährigen Firmen-
jubiläums im vergangenen Jahr drehten
die Wirtschaftsbetriebe Duisburg ihren
ersten Imagefilm.*

In dem knapp dreiminütigen Film werden unterschiedliche Bürgerinnen und Bürger gezeigt, die auf ihrem Weg durch die Stadt immer wieder Beschäftigten der Wirtschaftsbetriebe begegnen.

„Der Anspruch an den Film war es, den Duisburgerinnen und Duisburgern aufzuzeigen, in wie vielen verschiedenen Bereichen wir in der Stadt tatsächlich tätig sind. Die WBD sind nicht nur, wie viele meinen, die Müllabfuhr oder die Straßenreinigung. Mit unseren vielen Dienstleistungen halten wir die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes am Laufen, und das ‚Jeden Tag. Gerne!‘“, sagt Birthe Dreyhaupt aus dem Bereich Unternehmenskommunikation der Wirtschaftsbetriebe Duisburg.

Bei der Umsetzung sollte auf das reine Aufzählen von Da-

ten und Fakten verzichtet werden. Vielmehr sollte der Film emotional sein und die Zuschauerinnen und Zuschauer sollten sich in ihm wiederfinden können. Aus diesem Grund wurde auch auf echte Schauspielerinnen und Schauspieler verzichtet. Neben sechs Laiendarstellerinnen und -darstellern machten auch 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens mit.

Der Film wurde an insgesamt sechs Tagen und an rund 20 verschiedenen Orten in der Stadt gedreht. Dabei war die Organisation im Vorfeld die wohl größte Herausforderung. „Die mitwirkenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen alle aus verschiedenen Bereichen, mit teilweise komplett unterschiedlichen Arbeitszeiten. Hinzu kommen die Fahrzeu-

ge. Mal eben beispielsweise ein Abfallsammel-fahrzeug für einen Drehtag aus dem Betrieb zu nehmen, bedeutet enormen Stress und erfordert eine Umplanung“, sagt Birthe Dreyhaupt und ergänzt: „Ich bin nicht nur den Kolleginnen und Kollegen, die vor der Kamera standen, sondern vor allem auch denjenigen sehr dankbar, die im Hintergrund für eine reibungslose Organisation gesorgt haben. Ohne diese tatkräftige Unterstützung hätte ein solcher Film nicht realisiert werden können.“

Den neuen Imagefilm der Wirtschaftsbetriebe können Sie sich auf der Website www.wb-duisburg.de anschauen oder direkt über den QR-Code abrufen.



**Immer unter
unserem Motto:
Jeden Tag.
Gerne!**



... Tonnengröße
ändern?

... Gebühren-
bescheid
einsehen?

Schwerpunkt

Kunden im Mittelpunkt

Am 30. November 2021 starteten die Wirtschaftsbetriebe Duisburg das neue Kundenportal *meineWBD*.

Es sollen dabei die Kundenbedürfnisse im Mittelpunkt stehen und das Portal soll richtungsweisend für den Kundenservice der Wirtschaftsbetriebe Duisburg sein. Damit können Duisburger Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Hausverwaltungen ihre Grundstücke verwalten.

Auf dem Portal kann man elektronische Gebührenbescheide abrufen, mit wenigen Klicks eine optimierte Empfehlung zur Abfallentsorgung erhalten, neue Abfallbehälter bestellen oder Kontaktdaten und Bankverbindungen ändern. Auch die Beauftragung von zusätzlichen Sonderleerungen und Nachleerungen für überfüllte Abfallbehälter ist möglich.

Mal eben...

... neue Adresse mitteilen?

Die Kundinnen und Kunden haben dadurch die Möglichkeit, mit geringem Zeitaufwand – mal eben – Informationen abzurufen oder Anliegen zu regeln.

Service rund um die Uhr

Die Erwartungen unserer Kundschaft an uns als Dienstleistungsunternehmen haben sich stark gewandelt. Kundinnen und Kunden erwarten einen hochwertigen Kundenservice, der sich online bedienen lässt – zu jeder Zeit an jedem Ort. Individualisierte digitale Informationen sollen dann verfügbar sein, wenn sie benötigt werden – nicht nur zu Büro-sprechzeiten zwischen 08.00 und 16.00 Uhr. Unser Kundenportal gibt die Möglichkeit, Kundinnen und Kunden innerhalb eines passwortgeschützten Bereichs nutzerspezifische Services zu bieten.

Zur Anmeldung einfach dem Link *meineWBD* auf der Internetseite folgen. Dann über den Button *JETZT REGISTRIEREN* die persönlichen Daten einpflegen. Wichtig sind neben den persönlichen Angaben die Angaben des Grundstückseigentümers zum Abrechnungskonto sowie eine E-Mail-Adresse und ein selbst gewähltes Passwort als Zugangsdaten. Nach der Registrierung erhält der Kunde auf dem Postweg einen Aktivierungscode – und los geht es.

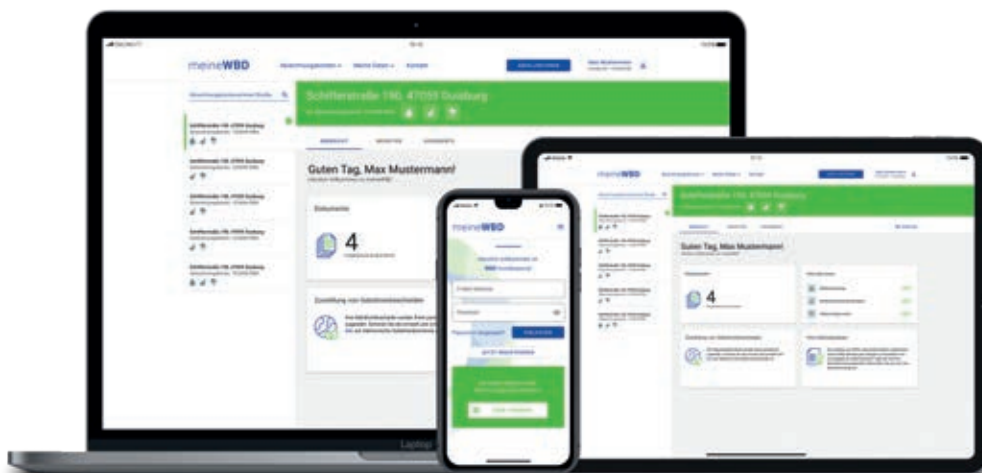
Das ist erst der Anfang

Mit der Implementierung des Kundenportals gehen die Wirtschaftsbetriebe einen wichtigen Schritt in Richtung eines zukunftsfähigen Kundenservice und weiten ihr digitales Serviceportfolio aus. Neben einer Erhöhung der Kundenzufriedenheit können hierdurch auch interne Prozesse optimiert werden. Das Kundenportal wird daher bei der Digitalisierung kundenbezogener Prozesse in Zukunft eine zentrale Rolle einnehmen. Schon jetzt wird an den nächsten Funktionen gearbeitet, denn in den kommenden Jahren sollen zahlreiche weitere Serviceleistungen folgen.

Besuchen Sie das Portal, lassen Sie sich als Grundstückseigentümer registrieren und regeln Sie alles rund um Ihre kommunalen Abfallbehälter.



Besuchen Sie das Portal direkt über den QR-Code.



Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen gerne Herr Lampe zur Verfügung.



T (0203) 283 - 79 31
a.lampe@wb-duisburg.de

HOCHWASSERSCHUTZ



Hochwasser im Rhein

Auch in diesem Jahr ist der Rhein wieder über seine Ufer getreten. Im Januar wurde ein Wasserstand von 8,00 m am Pegel Ruhrort gemessen. Sicherheitshalber wurden einige Straßen in Duisburg in Rheinnähe gesperrt. Die Sperrungen konnten nach einer Woche wieder aufgehoben werden, da sich die Hochwasserlage entspannte. Auch das

Marientor musste nicht geschlossen werden, da dies erst ab einem Pegel von 8,60 m vorgesehen ist. Bereits in den darauffolgenden Wochen fiel der Wasserstand des Rheins wieder unter 6 m. Insgesamt waren trotz des verhältnismäßig kleinen Hochwassers fast 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe im Einsatz.



Termine der Abfallberatung

Auch in diesem Jahr bietet die Abfallberatung spannende Aktionen auf dem Recyclinghof Nord an. Hier die Termine für die erste Jahreshälfte.

Wann	Was
27.04., 08.00 – 17.00 Uhr	Experimentier-Workshop, Kooperation mit VHS und Haus der kleinen Forscher
29.04., 14.00 – 17.00 Uhr	Morsbag-Näh-Café, Kooperation mit VHS
07.05., 11.00 – 13.00 Uhr	Offene Recyclinghof-Führung, Kooperation mit VHS
20.05., 14.00 – 17.00 Uhr	Naturkosmetik-Workshop, Kooperation mit VHS
17.06., 14.00 – 17.00 Uhr	Internationaler Tag der Müllabfuhr, Aktion Müllauto-Schau

4. Platz beim Stadtradeln

Auch im letzten Jahr nahmen wieder 37 Beschäftigte der Wirtschaftsbetriebe Duisburg an der Aktion „Stadtradeln“ teil. Vom 21. August bis zum 10. September erradelten sie insgesamt 11.974 Kilometer. Damit erreichte das Team „Wirtschaftsbetriebe-Rouleure“ einen hervorragenden 4. Platz und verbesserte sich zum vorherigen Jahr sogar um einen Platz nach oben.

In Duisburg nahmen 1.134 aktive Radlerinnen und Radler in 107 Teams teil. Dabei legten sie alle zusammen 304.291 Kilometer zurück. Rechnerisch wurden so ca. 45 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden. Eine wirklich tolle Leistung, auf die alle aktiven Radlerinnen und Radler sehr stolz sein können.



Mehrweg statt Einweg

Essen und Getränke unterwegs kaufen oder liefern lassen, das ist bequem und zeitsparend – aber leider auch reich an Verpackungsmüll. Dies soll sich bald ändern, denn Mehrwegverpackungen werden neuer Standard.



Nicht nur die Pandemie hat den Trend befeuert: Wir konsumieren gerne Getränke oder Essen-to-go oder nutzen Lieferdienste. Danach halten wir den Pappkaffeebecher in der Hand oder auf dem Tisch türmt sich der Verpackungsmüll. Diese Einwegverpackungen füllen nicht nur unsere eigenen Abfallbehälter. Sie lassen die Mülleimer in den Einkaufsstraßen und an den Bushaltestellen überquellen.

Für den täglichen Kaffeegenuss werden inzwischen immer mehr wiederverwendbare Becher in Form von Thermo- oder Mehrwegbechern genutzt. Dagegen steht die Umsetzung von Mehrwegsystemen für Speisen und Essenslieferungen noch am Anfang.

Deshalb hat der Bundestag beschlossen: Mehrweg soll neuer Standard für To-go-Verpackungen werden.

So müssen Gastronomiebetriebe, Cafés, Caterer und Lieferdienste, aber auch Systemgastronomien ihre Getränke und Speisen zum Mitnehmen ab dem 1. Januar 2023 in Mehrwegverpackungen



Mitgebrachte Behältnisse vermeiden Einwegmüll.

anbieten. Einwegverpackungen sind aber noch nicht verboten, das heißt, dass der Kunde hier eine entscheidende Rolle spielt.

Für kleine Betriebe mit bis zu fünf Mitarbeitern und einer Ladenfläche bis 80 qm gelten noch Ausnahmen. Zumindest müssen auch sie ihren Kunden ermöglichen, selbst mitgebrachte Mehrwegbehälter befüllt zu bekommen.

Mehrwegsysteme und -behältnisse werden für die Gastronomen vor allem von jungen, innovativen Start-up-Unternehmen angeboten, die sich den Herausforderungen schon früh gestellt haben. So werden am deutschen Markt zurzeit zwei unterschiedliche Mehrwegsysteme angeboten: ein Mehrweg-

Poolsystem sowie ein klassisches Pfandsystem. Das Mehrweg-Poolsystem wird digital über eine App gesteuert.

Sollten Sie als Gastronomiebetrieb auf der Suche nach einem Mehrwegsystemanbieter sein, so werden sie auf unserer Website mit direktem Link zu Anbietern fündig. Diese Unternehmen

bieten mittlerweile vielfältige Behältnisse für die unterschiedlichsten Speisen an: diverse Bowles in verschiedenen Größen, Sushiboxen, Pizzaboxen, Behälter mit Trennwänden etc. Alle Anbieter informieren umfangreich auf ihren Internetseiten und bieten Unterstützung bei der Einführung und Nutzung des jeweiligen Systems.

Mehrwegbehältnisse anzubieten, ist ein wichtiger Beitrag, das Abfallaufkommen zu reduzieren und nachhaltiger zu leben.

Machen Sie mit, es ist ganz einfach!

Weitere Infos

Als Wirtschaftsbetriebe bieten wir auf unserer Internetseite für Gastronomiebetreiber, aber auch für die Käufer von Essen-to-go weitere Informationen zu diesem Thema.

Auch auf der Seite der Bundesregierung erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen.



Regenwassermanagement der Zukunft – eine Antwort der WBD auf den Klimawandel

STADTENTWÄSSERUNG

Hitzewellen und Starkregen – die gegenwärtigen Erkenntnisse zeigen, dass wir diese Ereignisse zukünftig immer häufiger erleben werden. Der Klimawandel macht sich in vielen Lebensbereichen bemerkbar und verlangt nach Alternativen, um die Umwelt und somit auch die Menschen vor den Folgen zu schützen.

Wie können wir Ressourcen effektiv nutzen, um beispielsweise das Stadtklima zu verbessern? Dieses komplexe Thema haben sich die Wirtschaftsbetriebe Duisburg auf die Fahnen geschrieben

und zum 1. Januar 2022 die Regenagentur gegründet. Die neue Beratungsstelle soll als Anlaufstelle für alle dienen, die ihr Grundstück gegen Starkregen siche-



rer machen wollen oder auch Fragen zu einem bewussteren Umgang mit Regenwasser haben. Die Regenagentur Duisburg ist im Bereich der Stadtentwässerung

angesiedelt und befasst sich mit der nachhaltigen Nutzung von Regenwasser und der Begrünung von Dach- und Fassadenflächen.

Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas

Unter anderem ist vorgesehen, dass eine Vor-Ort-Beratung in Anspruch genommen werden kann, um gemeinsam Potenziale aufzudecken und nützliche Tipps und Anregungen zu erhalten. Diese Beratung soll helfen, erforderliche Maßnahmen zum persönlichen Schutz gegen Starkregenereignisse zu identifizieren und so mögliche Schäden zu reduzieren. Zwei Starkregenberatende der Wirtschaftsbetriebe stehen hierfür bereit.

Mithilfe eines jährlich 500.000 Euro umfassenden Förderprogramms möchten die Wirtschaftsbetriebe Duisburg Anreize für Maßnahmen schaffen, die die Verdunstungsrate und die Menge des vor Ort versickernden Niederschlagswassers erhöhen. Dies ist notwendig, um das Stadtklima nachhaltig zu verbessern und Regenwasser besser nutzen zu können. Regenwasser ist ein wertvolles Gut, das leider gerade in Städten viel zu häufig vernachlässigt wird. Die zunehmende Verdichtung und Versiegelung von Flächen führen unter anderem dazu, dass anfallendes Regenwasser nicht mehr auf dem natürlichen Weg abfließen kann. Vielfach wird das Regenwasser dann durch die Kanalisation zur Kläranlage geleitet. Dort wird es umständlich und teuer zusammen mit dem übrigen Abwasser behandelt.

Da das Regenwasser „künstlich“ abgeleitet wird und der Boden aufgrund der voranschreitenden Versiegelung kein Wasser aufnimmt, kann sich hier weniger Grundwasser nachbilden. Dies führt aber dazu, dass der Boden immer

weiter austrocknet und Pflanzen immer weniger Flüssigkeit vorfinden. Diese Trockenheit nimmt deutschlandweit immer weiter zu.

Durch zunehmende Starkregenereignisse wächst bei gleichzeitig steigender Versiegelung und dem Rückgang von Grünflächen außerdem die Gefahr von Überflutungen. Gleichzeitig sorgt dies dafür, dass die Wasserverdunstungsrate abnimmt. Doch gerade eine hohe Verdunstungsrate schützt das Stadtklima vor zu hohen Temperaturen. Denn durch die zunehmende Versiegelung nimmt auch die Temperatur in den Städten zu. Außerdem werden durch fehlende Begrünung weniger Straßen und Hausmauern beschattet, die sich wiederum schneller aufheizen können. Die Wärme wird gespeichert und zusätzlich abends an die Umluft abgegeben, sodass sich das Stadtklima auch über Nacht nicht mehr deutlich abkühlen kann. Aufgrund all dieser Aspekte ist es daher wichtig, dass beim Umgang mit Regenwasser ein Umdenken stattfindet.

Beratung und Kontakt

Duisburger Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer können über den Nebenanschluss 8099, aber auch per E-Mail unter regenagentur@wb-duisburg.de einen Ortstermin mit den Starkregenberatenden anfragen. Hier werden selbstverständlich auch Fragen zur Förderung von Maßnahmen der naturnahen Regenwasserbewirtschaftung beantwortet, die sich an alle Duisburgerinnen und Duisburger richtet.

Weiterführende und vertiefende Infos zur Thematik und zum Förderprogramm finden Sie auf der Website der Regenagentur unter www.regenagentur-duisburg.de.

*Starkregen fällt häufig aus Cumulonimbuswolken.
Erkennbar ist diese massige Wolke an der vertikalen Ausdehnung.*

Der Deutsche Wetterdienst warnt vor Starkregen in 3 Stufen

1. Markante Wetterwarnung

Regenmengen von 15 bis 25 l/m² in 1 Stunde
oder 20 bis 35 l/m² in 6 Stunden

2. Unwetterwarnung

Regenmengen von > 25 bis 40 l/m² in 1 Stunde
oder > 35 l/m² bis 60 l/m² in 6 Stunden

3. Warnung vor extremem Unwetter

Regenmengen von > 40 l/m² in 1 Stunde
oder > 60 l/m² in 6 Stunden



Würziger Quinoa-salat mit Avocado und Rucola



Quinoa (auch geschälte) in einem Sieb mit warmem Wasser gründlich waschen, bis das Wasser klar bleibt. Abtropfen lassen. Optional kann man die Quinoa auch mit etwas Olivenöl kurz anrösten – so entfaltet sie ihr dezent nussiges Aroma am besten.

Nun zwei Teile Wasser oder Brühe mit einem Teil Quinoa in einem abgedeckten Topf zum Köcheln bringen. Nach 12 bis 15 Minuten ist sie gar. Vom Herd nehmen und zugedeckt noch 10 Minuten quellen lassen.

In der Zwischenzeit das Gemüse waschen. Die Zwiebel häuten und in halbe Ringe schneiden, die Lauchzwiebel bis zum Grün klein schneiden. Paprika und Tomaten würfeln. Rucola waschen und je nach Größe

halbieren. Knoblauch sehr klein schneiden oder durchpressen. Die Avocado halbieren, den Kern entfernen und das Fruchtfleisch mit einem Löffel herausholen oder einfach würfeln.

In einer Schüssel alles mit der Quinoa locker vermischen.

Für das Dressing 2 EL Olivenöl mit 3 EL Himbeeressig (alternativ Balsamico-Essig) und einem TL Agavendicksaft sowie Salz, Pfeffer und Chili vermischen. Wem das zu süß ist, der kann mit einem Spritzer Zitrone abhelfen.

Der Salat eignet sich als Hauptgericht, zum Grillen oder einfach zu Pitabrot.

Zutaten

- 125 g** Quinoa
- 250 ml** Salzwasser oder Gemüsebrühe
- 1** Zwiebel (rot)
- 1** Lauchzwiebel
- 1** Paprika (rot)
- 2** Tomaten
- 1 Bund** Rucola
- 1 Zehe** Knoblauch
- 1** Avocado
- 2 EL** Olivenöl
- 3 EL** Himbeeressig
- 1 TL** Agavendicksaft (alternativ Ahorn- oder Zuckerrübensirup)

Salz, Pfeffer, Chiliblocken, ggf. Zitrone

Angaben für 4 Personen, Zubereitungszeit ca. 35 Minuten

Für Kinder unter 2 Jahren ist Quinoa nicht geeignet.

Powerfood im eigenen Garten:

Quinoa kann problemlos angebaut werden. Aussaat Mitte April bis Ende Mai an einem sonnigen Standort mit lockerem Boden.



Feierabend

Zeit für Rätsel & Co.

Ring; Spielzeug	↓	Jazzstil	dt. Schauspieler: ... Schweiger	flüssiges Fett	↓	Stadt auf Bornholm	Begleiter Robinsons bei Defoe	↓	Wasser-vogel	ital. Seebad an der Adria	↓	Ansehen, Prestige, Bild (engl.)	bibl. Stammvater (Arche)	↓	Tochter des Tantalus
Frauenname; Buch im A. T.	→				7		Kontrolle, Nachprüfung								
↑				ein Wollgewebe						Bundesstaat der USA		Monatsname			
exotische Frucht	→				Speiseraum für Studenten		Abk.: Informationstechnologie			poetisch: Biene				1	
Kino-streifen	früherer türkischer Titel		deutsch-amerik. Physiker (Albert)					5				Anlasser an Fahrzeugen		Rom in der Landessprache	
↑					Unter-kante des Daches		von einer Form Um-schloss-enes		Elend, Notlage						
hoch-streben, sich türmen		spani-scher Fluss	Gebirgs-pfad						Bewohner eines dt. Bundes-landes		Stier		dt. TV-Modera-torin (Caren)		Eingang; Vor-speise (franz.)
↑						Begeis-terung, Schwung	Geburts-helferin								
römi-scher Staats-mann	das Auf-nehmen e. Films (ugs.)		Gestalt aus „Moby-Dick“ (Kapitän ...)		oberster Teil des Getreide-halms					unge-betener Gast; Teufel					
Titelfigur eines Vampir-romans								2	Luftrolle (Sport)					gefro-renes Wasser	
↑	8			an-ge-nom-men, dass						4	Bücher-freund; Abon-nent				
heiter, ver-gnügt		Spion, Spitzel							Tatkraft, Spann-kraft						6
Weg des Motor-kolbens					1	2	3	4	5	6	7	8	germa-nische Gottheit		



ZU GEWINNEN
Zu gewinnen gibt es dieses Mal eine Trinkflasche.

Lösung an:
**stadtleben@wb-
duisburg.de**

Teilnahmebedingungen: Beschäftigte der Wirtschaftsbetriebe Duisburg dürfen an diesem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte senden Sie das Lösungswort an stadtleben@wb-duisburg.de. Einsendeschluss ist der 3. Mai 2022.

Datenschutzhinweis: Die von Ihnen in Ihrer Antwort-E-Mail mitgeteilten personenbezogenen Daten werden wir für die Dauer der Durchführung des Gewinnspiels verarbeiten. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden diese Daten gelöscht. Dies erfolgt spätestens mit Veröffentlichung der nächsten Ausgabe im nächsten Monat / im nächsten Quartal (je nachdem wie der Turnus ist). Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz sind abrufbar unter wb-duisburg.de/info/datenschutz.php.

Wussten Sie, dass der Rhein ganze 37,5 km durch Duisburg fließt und zu den verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt zählt?

Mercatorbrunnen, Mercatorhalle, Mercatorstraße – sein Name taucht häufig im Stadtbild auf: Gerhard Mercator. Er war einer der bedeutendsten Gelehrten des 16. Jahrhunderts und machte seine Wahlheimat Duisburg zu einem angesehenen Zentrum der europäischen Kartografie. Der älteste Stadtplan von Duisburg wurde im Jahr 1566 von seinem berühmten Schüler Johannes Corputius angefertigt.

